

Datum	Art	Wahlmodul	Weitere Informationen	Leiter/-in	Prüfungsthema	Zeit	Ort
03.02.2020	U	Mit Rechenschwäche und Dyskalkulie im Unterricht umgehen	„Mathe – kann ich nicht!“ Diese Aussage begegnet LehrerInnen häufig im Schulalltag. Doch welche Ursachen verbergen sich hinter einer solchen Einstellung? Oft werden Lernprobleme im mathematischen Bereich erst im Gymnasium offensichtlich, da die Betroffenen ihre Schwierigkeiten bisher durch Fleiß, Auswendiglernen und Nachahmen verbergen konnten. Lehrer sind hier in der Verantwortung. Das Modul gibt einen Einblick in eine „Welt voller Zahlenchaos“, diskutiert Mythen rund um die Dyskalkulie, entwickelt Tipps bezüglich der Förderung Betroffener, zeigt aber auch Grenzen schulischer Unterstützung auf und stellt externe Ansprechpartner vor	Bott	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
10.02.2020	U	Sprachsensibel im Fach unterrichten	Sprachliches Lernen ist stets mit fachlichem Lernen verknüpft und zeigt eine gegenseitige Einflussnahme. Daher ist Sprachbildung im Fachunterricht für alle Schulformen und Jahrgangsstufen relevant. Jeder Unterricht kann dazu beitragen, eine sogenannte Bildungssprache zu entwickeln und auszuscharfen. Nicht nur Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache haben im unterrichtlichen Kontext sprachliche Probleme – hier gilt es mit alltagstauglichen Strategien und Prinzipien seinen eigenen Unterricht hinsichtlich der Sprachheterogenität auszurichten und sprachschwache Lernende zu fördern.	Bender	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
10.02.2020	E/F	Soziales Lernen fördern	Die soziale Interaktion ist eine wesentliche Grundlage für das Lernen in einer Lerngruppe. Wenn die Beziehungen stimmen und geklärt sind, kann man gut miteinander arbeiten. Das Modul setzt sich mit der Frage auseinander, wie das soziale Lernen zu fördern ist und was dabei beachtet werden muss.	Grünhag	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
02.03.2020	U	Erklären im Unterricht gewinnbringend einsetzen	„Bei dem verstehe ich nichts, der kann nicht erklären“ – ein von Schülerseite häufig geäußelter Satz, mit welchem sie zu Recht eine der Grundkompetenzen eines Lehrers einfordern. Neben schülerzentrierte, entdeckenden Lernphasen gebietet es der Fachinhalt oder die Unterrichtsorganik von Zeit zu Zeit, dass der Lehrer das Heft in Hand nimmt und erklärt. Doch was zeichnet eine gute Erklärung aus? Diese Frage beantwortet das Modul und setzt gesammelte Kriterien an konkreten Unterrichtsbeispielen um.	Bott	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
17.03.2020	FÜ	„Der Schrei“, Ästhetischer Ausbruch – Wege des fächerverbindenden Lernens am Beispiel des Expressionismus	Das Wahlmodul richtet sich zunächst an Referendarinnen und Referendare mit den Fächern Bildende Kunst oder Musik.	Küstermann, Will	nein	16 - 17.30 Uhr	Eichendorff-Gymnasium
09.03.2020	FÜ	Schulrelevante Aspekte des Medienrechts kennenlernen und diskutieren (Webinar)	Ist der Einsatz von Apps im Unterricht eigentlich immer unbedenklich? Wie sieht es eigentlich mit Datenschutz bei Video- und Fotoaufnahmen in der Schule aus? Und ist die Kommunikation über Messenger-Dienste über schulische Themen überhaupt erlaubt? Diese und weitere Fragen klärt Frau Rechtsanwältin Antonia Dufeu im Interview: Die Teilnehmer des Webinars sichten in einem ersten Schritt die für sie interessanten Inhalte von ca. 40 Youtube-Videos. In einem zweiten Schritt diskutieren sie über aufkommende Fragen und Anregungen in Foren auf dem SharePoint. Die Sitzung ist auf 90 Minuten beschränkt.	Bott	nein	16 - 18 Uhr	Youtube und SharePoint vom Heim-PC

Datum	Art	Wahlmodul	Weitere Informationen	Leiter/-in	Prüfungsthema	Zeit	Ort
10.03.2020	FÜ	Die Fachexkursion als Baustein des Kunstunterrichts - Planung, Durchführung, Nachbereitung	Diese Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Mittelrheinmuseum. Sie ist für die Referendarinnen im Fach Bildende Kunst verpflichtend.	Küstermann	nein	13.30 - 16.30 Uhr	Mittelrhein Museum
11.03.2020	FÜ	Spiel als Methode	"Denn, um es endlich auf einmal herauszusagen, der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." (Friedrich Schiller) Mögliche Inhalte: Welches inhaltliche/sprachliche Ziel wird verfolgt (z.B.: Üben, Sichern, Trainieren, Sprachverstehen, Hörverstehen, Schreiben...)? Welche Fähigkeiten werden geschult? Rezeption/Produktion; Wortschatz/Grammatik Welche Funktion hat das Spiel? Einstieg/Einführung; Festigung/Anwendung; Automatisierung; Wiederholung; Entspannung Welche Vorkenntnisse sind notwendig? Welche Hilfen sind nötig? Welche Vorbereitung ist von Seiten der Lehrkraft notwendig? Wie groß ist der Zeitaufwand/Sinnhaftigkeit/Lernwirksamkeit für die Erklärung des Spiels? Ist die Übertragbarkeit des Spiels möglich? (z.B. auf verschiedene Wortfelder, andere Themen) Wie effektiv ist das Spiel, wenn einerseits der zeitliche Aufwand für Erklärung und Spieldauer, die Übertragbarkeit der Regeln auf andere Spiele und andererseits der (sprachliche) Gewinn berücksichtigt werden? Kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit der These, dass Spielen und Lernen sich widersprechen. (Stichwort: Assimilation und Akkommodation). Chancen und Grenzen des Spiels in der Schule. Für Referendare vorzugsweise mit Fremdsprachen oder Mathematik.	Kallauch, Dr. Fett	nein	14 - 16 Uhr	Studienseminar
12.03.2020	E/F	Der Umgang mit der Verwaltungsvorschrift zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einer Lese- oder Rechtschreibschwäche	Kaum eine Verwaltungsvorschrift hat in den letzten Jahren zu derart konkreten Konsequenzen für die Fachkonferenzen geführt wie die Verwaltungsvorschrift zum Umgang mit lese- und rechtschreibschwachen Schülern vom August 2007. Um das Anliegen und die Ansätze der Verwaltungsvorschrift sinnvoll umsetzen zu können, ist es wichtig, deren Inhalte zu kennen und über konkrete Strategien zur Umsetzung der formulierten Vorgehensweise zu verfügen. Praxisnah vermittelt das Modul die Thesen der Vorschrift und potentielle Probleme in deren Auslegung. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung der geforderten Maßnahmen vorgestellt und besprochen. Das Modul richtet sich in erster Linie an Referendarinnen und Referendare des Faches Deutsch.	Zimmer	nein	14 - 16 Uhr	Studienseminar
16.03.2020	U/E	Erfolgreich in der Schule kommunizieren	„Wir können nicht nicht kommunizieren.“ (Paul Watzlawick) – In Ihrer Rolle als Lehrerin oder Lehrer treffen Sie täglich auf die unterschiedlichsten Kommunikationspartner: SchülerInnen, KollegInnen, die Schulleitung, Eltern. In diesem Wahlmodul werden wir uns mit Voraussetzungen, Grundlagen sowie möglichen Fallstricke von Kommunikation beschäftigen - und wie das Bewusstsein dafür im schulischen Alltag umgesetzt werden kann.	Dr. Kersting	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
16.03.2020	U	Hausaufgaben gestalten	Hausaufgaben: notwendiges Übel oder sinnvolle Aufgaben? Wie gelingt es, Hausaufgaben didaktisch produktiv anzulegen und sie für das Lernen zu nutzen.	Grünhag	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar

Datum	Art	Wahlmodul	Weitere Informationen	Leiter/-in	Prüfungsthema	Zeit	Ort
23.03.2020	U	Mit Heterogenität im Fachunterricht umgehen	Gerade vor dem aktuellen Hintergrund der zunehmenden Heterogenität von Lerngruppen stellt sich die Frage nach konkreten Umsetzungsmöglichkeiten und Chancen für den Fachunterricht. Nach einer kurzen Einführung in die vielfältigen Facetten vom „Umgang mit Heterogenität“ werden zunächst allgemeingültige Wege im Umgang mit Heterogenität vorgestellt. Im Anschluss daran werden an Beispielen aus den Fächern Biologie und Deutsch fachdidaktische Modelle vertieft und diskutiert.	Bender, Haack	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
23.03.2020	FÜ	Das Landeshauptarchiv Koblenz als außerunterrichtlichen Lernort kennenlernen	Führungen durch die Archive: Eine Archivführung ist in der Regel der erste Kontakt einer Lerngruppe mit dem Archiv. In enger Abstimmung mit der betreuenden Lehrkraft werden die Inhalte, Schwerpunkte und die Dauer festgelegt. Neben einem auf den Unterricht abgestimmten thematischen Inhalt der Führung, die natürlich den Kontakt und die Auseinandersetzung mit passenden originalen Dokumenten einschließt, sind auch andere Schwerpunktsetzungen möglich. Unter der Überschrift "Von der Akte zur Archivalie" kann beispielsweise auch räumlich der Weg einer Archivalie im Archiv verfolgt werden. Von der Übernahme der Akte, zur Erschließung und Bewertung über die Restaurierung, die Lagerung, die Nutzerrecherche bis zur Bestellung, Aushebung und Nutzung wird der "Lebenslauf" einer Archivalie erläutert und erfahrbar gemacht." Weitere Informationen unter: https://www.landeshauptarchiv.de/service/archivische-bildungsarbeit/angebote-und-leistungen	Bott, Dr. Dietrich, Dr. Woelk	nein	14-16 Uhr	Landeshauptarchiv
23.03.2020	U	Den Lehrervortrag richtig einsetzen	Ist der Lehrervortrag in einem schülerzentrierten Unterricht überhaupt noch zeitgemäß? Ja, ist er, wenn er gezielt an der richtigen Stelle eingesetzt wird. Fragen nach dem „Wann?“ und „Wie?“ sollen in diesem Modul geklärt werden: Gemeinsam werden Kriterien eines „guten“ Lehrervortrages zusammengestellt und in fachaffinen Gruppen Beispiele vorbereite, präsentiert und kriterienorientiert reflektiert.	Schmolz	ja	14 - 16 Uhr	Studienseminar
23.03.2020	E/F	Erzieherisches Wirken in der Orientierungsstufe gestalten	Die Altersvielfalt der Schüler an weiterführenden Schulen macht den Lehrberuf gleichzeitig interessant und reizvoll, stellt jedoch andererseits besondere Anforderungen an den Lehrer. Gerade die Schüler der Orientierungsstufe müssen beim Ankommen auf der „Schule der Großen“ begleitet werden. Dabei rückt das erzieherische Wirken immer mehr in den Fokus. Dieses Modul stellt verschiedene Ansatzpunkte vor und es sollen praktische Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert werden.	Venzke	ja	14 - 16 Uhr	Studienseminar
30.03.2020	U	Begabte Schülerinnen und Schüler fördern	Genies in meiner Klasse? Sie sind störrisch und können in der Schule kaum stillsitzen. Sie träumen und ziehen sich zurück – verhalten sich so hochbegabte Schülerinnen und Schüler? Wie Begabungen erkannt und wie man damit in der Schule umgehen kann sind Themen dieses Wahlmoduls.	Dr. Kersting	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
30.03.2020	FÜ	Digitale Unterstützung für die berufliche Praxis nutzen (Klassenraummanagement, Notenermittlung, Digitale Schulbücher, ...)	In der beruflichen Praxis gibt es mittlerweile verschiedene digitale Hilfsmittel und Medien zur Unterstützung (Klassenraummanagement, Notenermittlung, Digitale Schulbücher, ...). Wie nutze ich diese und was muss ich beim Einsatz beachten?	Tabor	nein	16 - 18 Uhr	Studienseminar

Datum	Art	Wahlmodul	Weitere Informationen	Leiter/-in	Prüfungsthema	Zeit	Ort
03.04.2020	FÜ	Naturwissenschaft unterrichten (Klasse 5/6)	Die Veranstaltung ist für alle Referendarinnen und Referendare mit den Fächern Biologie, Chemie oder Physik verpflichtend.	Bender, Bommersheim,	nein	09 - 16 Uhr	Studienseminar
06.04.2020	E/F	Und plötzlich ist man Klassenlehrer*in - die Aufgabe der Klassenleitung gestalten	„Frau/Herr ...“, Sie übernehmen im nächsten Jahr die Klassenleitung in der ...“. Die aus diesem Satz resultierende neue „Rolle“ bedarf einer genaueren Betrachtung, um die Vielfältigkeit der damit einhergehenden Verantwortung – auf erzieherischer und organisatorischer Ebene – zu erfassen und daraus konkrete Handlungsnotwendigkeiten abzuleiten.	Bender	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
06.04.2020	FÜ	Sexualkunde und Erwachsene werden: (K)ein schwieriges Thema?	Sexualkundeunterricht kann Berührungspunkte erzeugen, besonders im Umgang mit jungen Lerngruppen (Orientierungsstufen) z.B. im NaWi-Unterricht. Aber auch in der Mittelstufe findet dieses Thema viele Berührungspunkte ausserhalb des Biologieunterrichts. In diesem	Schmolz	ja	14 - 16 Uhr	Studienseminar
20.04.2020	U	Facharbeiten und „Besondere Lernleistungen“ (BLL) richtig betreuen	Von der Themenfindung über die Beratung bis hin zu dem Kolloquium und der Notengebung - dieses Modul informiert über formale Aspekte zu Facharbeiten und BLLs. Außerdem werden in fachaffinen Gruppen mögliche Themen formuliert sowie Gelingensfaktoren und Stolpersteine in den Blick genommen.	Venzke	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
27.05.2020	FÜ	Grundlagen des Faches Gesellschaftslehre	Die Veranstaltung ist für alle Referendarinnen und Referendare mit den Fächern Geschichte, Erdkunde oder Sozialkunde verpflichtend.	Butscheike	nein	14-16 Uhr	Studienseminar
27.04.2020	U	Chancen digitaler Lernumgebungen in der Unterrichtspraxis nutzen	Hintergrundinformationen erwerben und mit rechtliche Grundlagen vertraut werden, Überlegungen zu den Rahmenbedingungen an den Schulen, Mehrwert kritisch reflektieren, Möglichkeiten des Austausches von Dateien mit Schülern kennenlernen, Kooperatives Bearbeiten von Dateien erproben, Tools kennenlernen, Unterrichtsbeispiele	Bott, Schrank	nein	14 - 16 Uhr	Studienseminar
27.04.2020	U	Methodenwerkzeuge im Unterricht einsetzen	Methodenwerkzeuge unterstützen Lernprozesse, indem sie die Schüler aktivieren und das fachliche Lernen fördern. Welche Methodenwerkzeuge gibt es und wie setze ich sie didaktisch verantwortet ein?	Grünhag	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
27.04.2020	FÜ	Suchtverhalten aus neurobiologischer Sicht	In diesem Wahlmodul werden die neurobiologischen Ursachen der Sucht erarbeitet. In diesem Rahmen sollen auch drogenunabhängige Formen der Sucht (Spielsucht, Geltungsbedürfnis etc.) beleuchtet werden, um ein vertieftes Verständnis für diese Suchtformen und die betroffenen Schülern zu entwickeln.	Schmolz	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar

Datum	Art	Wahlmodul	Weitere Informationen	Leiter/-in	Prüfungsthema	Zeit	Ort
28.04.2020	U	Kooperative Lernformen im Fremdsprachenunterricht einsetzen	Kooperative Lernformen im modernen Fremdsprachenunterricht TEAM - toll, ein anderer macht's! - Damit es so nicht läuft, können Sie im Wahlmodul „Kooperative Lernformen“ ihr Methodenrepertoire erweitern, um alle SchülerInnen zu aktivieren und den Sprachumsatz in ihrer Lerngruppe zu steigern. Kooperative Lernformen fordern die Lernenden in ihrer Eigenverantwortung und Selbstorganisation. Ihre Methodenkompetenz wird auf eine breitere Basis gestellt. Kooperative Lernformen bieten viele Chancen, doch gibt es im Vorfeld auch viele Aspekte zu bedenken: Eignen sich die Inhalte? Fördern die Aufgabenformen den Austausch untereinander? Passt die gewählte Lernform zu den Lernzielen? Ist die Kontrolle und Sicherung der Ergebnisse für alle gewährleistet? Was braucht die Lerngruppe an Besprechungsvokabular? Wir arbeiten mit Beispielen aus dem Französischunterricht.	Angel	nein	16 - 18 Uhr	Studienseminar
04.05.2020	E	Anerkennung in pädagogischen Beziehungen gestalten	Anerkennung und Lob – das sind pädagogische Begriffe, die schnell zu inhaltsleeren Allgemeinplätzen verkommen können. Welche Wirkungen Anerkennungen haben können, wie sie sinnvoll eingesetzt werden und sinnvoll Unterrichts Atmosphäre sowie Unterrichtssteuerung unterstützen, wird Gegenstand dieses Wahlmoduls sein.	Dr. Kersting	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
11.05.2020	FÜ	Simulation dynamischer Systeme	Dynamische Systeme spielen in vielen Bereichen eine wichtige Rolle, so dass sie auch Gegenstand diverser Unterrichtsfächer sind. Dies gilt insbesondere für Biologie (Räuber-Beute-Modelle, Ausbreitung einer Epidemie, ...), Physik (Beschreibung von Bewegungen, Schwingungen, ...) und Mathematik (Wachstumsmodelle, mehrstufige Prozesse, Differenzialgleichungen...). Solche dynamischen Prozesse lassen sich komfortabel mit einem grafischen Modellbildungswerkzeug simulieren. Auf diese Weise lassen sich Prognosen erstellen und mit empirischen Werten vergleichen. Das Modul soll einen ersten Einblick in die Verwendung eines solchen Werkzeugs geben, der an fächerspezifischen Aufgaben vertieft wird.	Bostelmann	nein	16 - 18 Uhr	Studienseminar
11.05.2020	U	In der Sekundarstufe II differenziert unterrichten	Binnendifferenzierung in der Oberstufe? Ist das überhaupt möglich und nötig? Die Abiturprüfung zum Abschluss der MSS sieht doch auch keine Differenzierung vor! Die aufgeführten und weitere Fragen rund um das Thema „Binnendifferenzierung in der Sekundarstufe II“ werden im Rahmen des Wahlmoduls erörtert. Weiter werden Möglichkeiten der Differenzierung erarbeitet und diese in ihrer Zielführung zur Differenzierung in der Sekundarstufe I abgegrenzt.	Bott	ja	14 - 16 Uhr	Studienseminar
11.05.2020	E/F	Herausforderungen der Pubertät meistern	Impulsiv, irrational, risikobereit und offen für Grenzüberschreitungen – so oder ähnlich wird oft das Verhalten junger Menschen in der Pubertät beschrieben. Sie ist auch für Lehrerinnen und Lehrer eine wiederkehrende Herausforderung. Was in der Pubertät geschieht und wie Lehrerinnen und Lehrer darauf angemessen und vielleicht sogar produktiv reagieren ist Thema dieses Wahlmoduls	Dr. Kersting	ja	14 - 16 Uhr	Studienseminar

Datum	Art	Wahlmodul	Weitere Informationen	Leiter/-in	Prüfungsthema	Zeit	Ort
11.05.2020	U	Jungen fördern	„Die Jungenkatastrophe“ – diesen Titel trägt das Buch von Frank Beuster, das sich mit dem Wandel der Geschlechterrollen und –identitäten auseinandersetzt. Mit Hilfe einiger Anregungen aus diesem Buch und weitere Untersuchungsergebnisse soll Schule aus dem Blickwinkel der „Jungentauglichkeit“ näher betrachtet werden.	Schmolz	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
18.05.2020	U	Lernstationen im Unterricht einsetzen	Lernstationen sind ein Element selbstgesteuerten Lernens. Wie plane und gestalte ich eine solche Lernumgebung?	Grünhag	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
18.05.2020	E	Methoden der Streitschlichtung im Schulalltag nutzen	In der Schule treffen die unterschiedlichsten Charaktere zusammen und bringen ihren Lebensalltag gleich mit. Da bleiben Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten nicht aus. Oft liegt der Ursprung dazu in der außerunterrichtlichen Zeit, im Privaten oder in der Freizeit. Trotzdem müssen die Auswirkungen in der Schule bewältigt und eine Basis für das gemeinsame (Weiter-)Lernen gefunden werden. Methoden der Mediation können bei der Klärung helfen. In diesem Modul sollen Möglichkeiten der Einbindung in den Schulalltag erarbeitet und diskutiert werden.	Raab	nein	16 - 18 Uhr	Studienseminar
18.05.2020	U/E	Interkulturelles Lernen fördern – Trialogisches Lernen	Mittlerweile hat jede fünfte Mitbürgerin, jeder fünfte Mitbürger der Bundesrepublik Deutschland einen Migrationshintergrund, was in den letzten Jahrzehnten auch zu einer erkennbaren Pluralisierung von kulturellen, weltanschaulichen und religiösen Werten in Deutschland geführt hat. Dementsprechend wird die interkulturelle Kompetenz als eine Schlüsselqualifikation verstanden, die im schulischen Kontext die Möglichkeit bieten soll, Gemeinsames und Trennendes zwischen Menschen verschiedener Lebensweisen wahrzunehmen und als Grundlage für ein solidarisches Handeln nutzbar zu machen. Interkulturellem Lernen kommt so eine wichtige Rolle dabei zu, Schülerinnen und Schüler in ein Zusammenleben mit kulturellen und religiösen Minderheiten einzuführen, dass gesellschaftlichen Anforderungen entspricht. Dieses Wahlmodul versteht Interkulturelles Lernen in einem engeren Sinne als Trialogisches Lernen, insofern es nach dem Einfluss von Normen insbesondere der drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam auf die Schulwirklichkeit fragt, um diese für die Reflexion eigener Standpunkte fruchtbar zu machen und nach Möglichkeiten zu suchen, im Umgang mit dem Anderen, Aspekte tri-kulturellen Zusammenlebens zu thematisieren.	Venzke	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar

Datum	Art	Wahlmodul	Weitere Informationen	Leiter/-in	Prüfungsthema	Zeit	Ort
25.05.2020	U	Das Theater als Lernort: Theaterpädagogischer Workshop zu "Vor Sonnenaufgang" von Ewald Palmethofer	Am Vormittag werden unterschiedliche theaterpädagogische Zugänge zur Vor- und Nachbereitung des Dramas Vor Sonnenaufgang (nach Gerhart Hauptmann; Überschreibung von Ewald Palmethofer) vorgestellt und praktisch erprobt. Im Rahmen der Führung durch das Stadttheater am Nachmittag erhalten die Referendarinnen und Referendare wertvolle Einblicke in die Abläufe des Theaterbetriebs. Darüber hinaus werden vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schule und Theater aufgezeigt. Am Abend besuchen die Teilnehmenden die Inszenierung Vor Sonnenaufgang im Stadttheater Koblenz. Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Theater Koblenz. An dem Wahlmodul nehmen ausschließlich Referendarinnen und Referendare mit dem Fach Deutsch teil.	Bungardt, Haack, Vogt, Zimmer	nein	09 - 22 Uhr	Studienseminar und Theater Koblenz
25.05.2020	FÜ	Körpersprache richtig deuten und einsetzen	Körpersprache ist verräterisch. Intuitiv nehmen Schülerinnen und Schüler wahr, ob sich die Körpersprache und das Verhalten des Lehrers entsprechen. Dabei spielen die Position in der Klasse, Gestik und Mimik, die Körperhaltung und der Blickkontakt eine wichtige Rolle um authentisch zu agieren. Wie lässt sich Körpersprache bewusst steuern und damit auch erzieherisch wirksam einsetzen? Und wie lässt sich körpersprachliches Ausdrucksverhalten von Schülerinnen und Schülern richtig deuten? Diese Frage steht im Mittelpunkt dieses Wahlmoduls.	Schmolz	ja	14 -16 Uhr Uhr	Studienseminar
08.06.2020	FÜ	Bilingualer Unterricht I	Bilingualer Unterricht ist Fachunterricht in einem Sachfach (z. B. Geschichte, Erdkunde, Sozialkunde, Biologie, Chemie, Physik, ...) der in einer Fremdsprache (Englisch, Französisch) erteilt wird. Dieser Unterricht gewinnt zunehmend Bedeutung und Lehrkräfte mit den entsprechenden Fächern können in einer Zusatzausbildung die Unterrichtsbefähigung erwerben. Unter der Voraussetzung, dass in der Fremdsprache und in dem Sachfach mindestens gute Leistungen vorliegen, können sich Referendare i. d. R. im 3. Ausbildungshalbjahr in einer Zusatzausbildung qualifizieren. Das Modul führt in die Didaktik des bilingualen Unterrichts ein und ist allen Fremdsprachlern mit einem Sachfach zu empfehlen, auch wenn sie nicht die bilinguale Ausbildung anstreben. Dieses Modul ist indes Pflicht für diejenigen, die eine bilinguale Ausbildung anstreben. Nähere Informationen über die bilinguale Ausbildung erteilen die entsprechenden Fachleiter und die Seminarleitung. (Für diejenigen, die keine Bili-Ausbildung machen, zählt die Teilnahme als FÜ-Modul)	Dr. Kersting	nein	16 - 18 Uhr	Studienseminar
08.06.2020	E/F	Schüler mit extremen Lernstörungen fördern	Schüler benötigen Unterstützung. Das Modul wendet den Blick auf abweichendes Lernverhalten und dessen Ursachen mit dem Schwerpunkt Autismus. Wie gehe ich mit Schülern mit Lernbeeinträchtigungen um und welche Unterstützung erhalte ich dabei?	Grünhag	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar

Datum	Art	Wahlmodul	Weitere Informationen	Leiter/-in	Prüfungsthema	Zeit	Ort
15.06.2020	E	Stärkung der Persönlichkeit von SuS – Suchtprävention in der Schule	Die derzeitige Suchtprävention basiert auf einem erweiterten Suchtbegriff, der sowohl substanzbezogene („klassische“ Drogen) als auch handlungsbezogene Süchte (Internet, Smartphone, Spiele) umfasst. Der Bereich der Gesundheitsprävention beinhaltet vor allem den Schutz vor HIV/Aids und das Bewusstsein für ein gesundheitsorientiertes Verhalten. Ziel der Präventionsarbeit ist die Stärkung der Persönlichkeit von SuS durch die Förderung von Selbstvertrauen und sozialer Kompetenzen, um Jugendliche somit widerstandsfähig gegenüber verschiedenen Risikofaktoren zu machen. Das Wahlmodul befasst sich mit den verschiedenen Aufgaben und Möglichkeiten, die sich hierbei für Lehrkräfte ergeben. Folgende Aspekte werden vorgestellt und diskutiert: Rechtliche Rahmenbedingungen in RLP zum Thema Suchtprävention, Möglichkeiten und Grenzen von Prävention im System Schule, erprobte Präventionsprojekte an Schulen (Beispiele Alkohol, HIV und synthetische Drogen), Medienprävention im digitalen Zeitalter	Lomp	nein	16.45- 18.15 Uhr	Studienseminar
22.06.2020	FÜ	Bilingualer Unterricht II	In Fortführung des Moduls Bilingualer Unterricht I widmet sich dieses Modul folgenden Themen: - Didaktik des bilingualen Unterrichts - Gegenstandsbereiche des bilingualen Unterrichts. (Für diejenigen, die keine Bili-Ausbildung machen, zählt die Teilnahme als FÜ-Modul)	Dr. Kersting	nein	16 - 18 Uhr	Studienseminar
22.06.2020	FÜ	Außerschulische Lernorte	Außerschulische Lernorte werden gerne als Abwechslung zum Schulalltag gesehen. Wie gestalte ich Exkursionen so, dass sie mehr als ein Wandertag sind? Ziel dieses Wahlmoduls ist es, das archäologische Forschungszentrum Monrepos in Neuwied als außerschulischen Lernort kennenzulernen. Wir erarbeiten Möglichkeiten die Inhalte des Museums sinnvoll im Unterricht zu integrieren. Zu diesem Zweck findet die Veranstaltung direkt im Museum Monrepos statt. Es fallen Eintrittsgebühren von 6 € an. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.	Schmolz	ja	14 - 16 Uhr	Studienseminar
22.06.2020	E	Der Klassenraum als „Dritter Pädagoge“ – Lernumgebungen ästhetisch gestalten	Die pädagogische Forschung hat längst schon nachgewiesen, dass neben der Lehrperson und den eingesetzten Methoden und Materialien	Venzke	ja	16 - 18 Uhr	Studienseminar
29.06.2020	E/F	Und plötzlich ist man Klassenlehrer*in - die Aufgabe der Klassenleitung gestalten	„Frau/Herr ...“, Sie übernehmen im nächsten Jahr die Klassenleitung in der ...“. Die aus diesem Satz resultierende neue „Rolle“ bedarf einer	Bender	ja	14 - 16 Uhr	Studienseminar
29.06.2020	FÜ	Bilingualer Unterricht III	In Fortführung des Moduls Bilingualer Unterricht II widmet sich dieses Modul folgenden Themen: - Methodik des bilingualen Unterrichts -	Dr.Kersting	nein	16 - 18 Uhr	Studienseminar
30.11.2020	Z	DaZ 1: Unterschiedliche kulturelle Prägungen wahrnehmen	Die Daz-Module sind ein geschlossener Kurs und können nur als ganze gewählt werden.	Grünhag		14 - 16 Uhr	Studienseminar
30.11.2020	Z	Wahlmodul Jugendmedienschutz - Heranwachsen in der digitalen Welt		PL	nein	16 - 18 Uhr	Studienseminar
02.12.2020	Z	DaZ 2: Konzeptionelle Grundlagen des Zweitsprachenlernens kennen		Grünhag		14 - 16 Uhr	Studienseminar
07.12.2020	Z	Mit Krisensituationen in der Schule umgehen	Besondere Krisen entstehen durch den Tod oder schwerste Erkrankungen von Schülerinnen und Schüler oder deren Eltern. Wie	Autschbach	nein	16-18 Uhr	Studienseminar
07.12.2020	Z	DaZ 3: Sich für typische Hürden der deutschen Sprache bei DaZ-Lernern sensibilisieren		Grünhag		14 - 16 Uhr	Studienseminar
09.12.2020	Z	DaZ 4: Einblick in die Methodik und Didaktik des Daz-Unterrichts nehmen		Grünhag		14 - 16 Uhr	Studienseminar

Datum	Art	Wahlmodul	Weitere Informationen	Leiter/-in	Prüfungsthema	Zeit	Ort
09.12.2020	Z	DaZ 5: Kenntnisse über organisatorische und personelle Vernetzungen von DaZ erlangen		Grünhag		16-18 Uhr	Studienseminar
14.12.2020	Z	Mit Cyber-Mobbing in der Schule umgehen		PL	nein	14 - 17 Uhr	Studienseminar
n.V.	U	Schreibaufgaben im Geschichtsunterricht	In Geschichtsbüchern finden sich viele Schreibaufgaben - ein Aufgabenformat, das sich vielfach im Geschichtsunterricht einsetzen lässt. Häufig sind die Schreibaufgaben aber wenig professionell gestaltet. Inhalt dieses Moduls ist es, aus dem Blickwinkel der Deuschthethodik und der Deutschdidaktik Anregungen zu Verbesserungsmöglichkeiten für Schreibaufgaben im Geschichtsunterricht zu geben.	Dietrich, Woelk, Zimmer	nein		Studienseminar
03.09.2020	Z	Informationen der ADD zur Einstellung in den Schuldienst	Vertreter der ADD informieren über das Bewerbungsverfahren, die Stellensituation, das Zuweisungsverfahren für Planstellen und stehen für Fragen zur Einstellung in den Schuldienst zur Verfügung. (Dieses Modul findet im 3. Ausbildungshalbjahr statt und zählt nicht als Ausbildungsmodul.)	Herr Immel	nein	14 - 16 Uhr	Studienseminar
vormittags	F	Mit Inklusion im Unterricht umgehen: Hospitation am WRG Bendorf	„Inklusion“ und „Integration“ begegnen uns in letzter Zeit verstärkt in den Medien und werden für die Schule von heute eingefordert: Am Wilhelm-Remy-Gymnasium in Bendorf wird dieses Prinzip bereits seit über 30 Jahren gelebt. Im Rahmen des Moduls hospitieren wir Klassenunterricht bzw. integrativen Sportunterricht, reflektieren unsere Beobachtungen und sprechen mit Schülern sowie Mitgliedern des Teams KBI (Kompetenzbereich Inklusion). Im Vordergrund stehen pädagogische Aspekte, rechtliche Rahmenbedingungen werden am Rande thematisiert. Der genaue Termin kann erst nach den Sommerferien bekannt gegeben werden. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 beschränkt. Sollte die Nachfrage deutlich höher ausfallen, wird voraussichtlich ein zweiter Termin angeboten.	Bott	ja		Hospitation am WRG Bendorf